



Deutsches Salzmuseum

Sülfmeisterstraße 1
21335 Lüneburg

Tel: 04131 - 7206513
Fax:

info@salzmuseum.de
www.salzmuseum.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 16. Januar 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Deutsches
Salzmuseum

Parken

Parkplatz Salzmuseum



Parkplatz
Salzmuseum



Parkplatz
Salzmuseum

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Anmerkungen für den Gast: Der Parkplatz gehört zum Supermarkt, kann von Museumsbesuchern aber mitgenutzt werden.

Parkautomat vor Salzmuseum



Parkautomat vor
Salzmuseum



Hinweis zur
Benutzung des
Parkplatzes vor
Salzmuseum

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 1000 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 1000 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 170 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 90 cm

Anmerkungen für den Gast: Parkschein kann für Museumsbesucher für 3 Stunden freigeschaltet werden.

Weg außen

Weg außen vom Parkpatz zum Parkautomaten



Weg außen vom
Parkpatz zum
Parkautomaten

Breite des Weges: 1000 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 25 m.

Weg außen vom Parkplatz zum Museums-Haupteingang



Weg außen
vom Parkplatz
zum Museums-
Haupteingang

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Eingang

Haupteingang mit 1. Tür



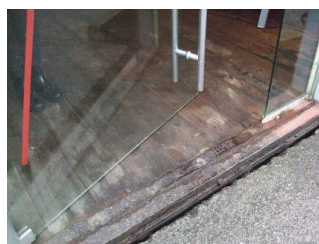
Haupteingang



Haupteingang



Tür Haupteingang



Türschwelle
Haupteingang

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 104 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 160 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 170 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Lichte Breite des Durchgangs: 104 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 160 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 170 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Treppenaufgang zum Haupteingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Rampe zum Haupteingang



Rampe zum
Haupteingang



Rampe zum
Haupteingang

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 145 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 5 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 6 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagerecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 1000 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 1000 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 160 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 170 cm

Flur/Weg/Gang innen

Vorraum zwischen Haupteingang und Kassenbereich



Vorraum zwischen Haupteingang und Kassenbereich



Vorraum zwischen Haupteingang und Kassenbereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 380 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 500 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Tür

2. Tür Vorraum Haupteingang



2. Tür Vorraum Haupteingang



2. Tür Vorraum Haupteingang

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 140 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 230 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

3. Tür zum Kassenbereich



3. Tür zum
Kassenbereich

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 140 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 230 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Kasse / Ticketschalter

Kasse Salzmuseum



Kasse Salzmuseum



Sitzmöglichkeit
Kasse Salzmuseum

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 280 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 350 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 117 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 117 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 500 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Öffentliches WC

Öffentliches WC



Tür Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC



Klappliege im
Öffentliches WC

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 110 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: WC ist direkt neben der Kasse/Museumsshop im Eingangsbereich

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 45 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 110 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 45 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 35 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 45 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 110 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 75 cm

Länge des linken Haltegriffes: 84 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 75 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 80 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 70 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 110 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel ist nicht im Stehen und Sitzen einsehbar.

Liege

Es ist eine Klappliege vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Klappliege/Standliege: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Klappliege/Standliege: 110 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Klappliege kann individuell platziert werden. Wickeltisch ist runterklappbar.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 500 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel Salzmuseum



Audiotour
Salzmuseum

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Eine Voranmeldung für die Führungen ist notwendig.

EG: Ausstellungsraum

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

1. Ausstellungsraum



1. Ausstellungsraum



1. Ausstellungsraum



1. Ausstellungsraum



1. Ausstellungsraum

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 99 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audiotour

Wege im Ausstellungsraum

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 99 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Stollen (UG): 1. Ausstellungsraum

1. Ausstellungsraum im Stollen

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 95 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Anmerkungen für den Gast: es gibt eine kleine Stufe (2 cm) zum Raum

Rampe/Weg innen zum Stollen

Maximale Längsneigung der Rampe: 14 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 130 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 9 m

Die Rampe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 500 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 430 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 100 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 230 cm

Anmerkungen für den Gast: Der Stollen ist nicht rollstuhlgeeignet und auch mit Rollator schwierig zu begehen.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Stollen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 80 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Gänge sind kaum beleuchtet, da sie einen unterirdischen Stollen darstellen.

Weg vom 1. zum 2. Ausstellungsraum im Stollen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

Stollen (UG): 2. Ausstellungsraum -Chemie-

2. Ausstellungsraum (Chemie) im Stollen

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 400 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Stufe in den Raum (7 cm)

Stufe zum 2. Ausstellungsraum "Chemie" im Stollen UG



Stufe zum 2.
Ausstellungsraum
"Chemie" im Stollen
UG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 7 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Stollen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 80 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Gänge sind kaum beleuchtet, da sie einen unterirdischen Stollen darstellen.

Weg vom 1. zum 2. Ausstellungsraum im Stollen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

Hochparterre: Ausstellungsraum "Waschraum"

2. Ausstellungsraum "Waschraum"



2. Ausstellungsraum
"Waschraum"

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe vom Stollen zum "Waschraum"

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Hochparterre: Ausstellungsraum "Mittelalterliches Siedehaus"

3. Ausstellungsraum "Mittelalterliches Siedehaus"



3. Ausstellungsraum
"Mittelalterliches
Siedehaus"



Stufe in den 3.
Ausstellungsraum
"Mittelalterliches
Siedehaus"



3. Ausstellungsraum
"Mittelalterliches
Siedehaus"

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 64 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine kleine Stufe vom Waschhaus kommend in den Ausstellungsraum (1 cm) und aus dem Raum in den nächsten Ausstellungsflur (Höhe 5 cm)

Hochparterre: Ausstellungsflur neben der Siedepfanne

Ausstellungsflur neben der Siedepfanne



Ausstellungsflur
neben der
Siedepfanne



Ausstellungsflur
neben der
Siedepfanne

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 140 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Rampe/Weg Ausstellungsflur neben der Siedepfanne



Rampe/Weg in den
Ausstellungsflur
neben der
Siedepfanne



Rampe/Weg in den
Ausstellungsflur
neben der
Siedepfanne



Rampe/Weg in den
Ausstellungsflur
neben der
Siedepfanne

Maximale Längsneigung der Rampe: 17 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 130 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 7 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 7 m.

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagerecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 130 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 400 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 140 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 5000 cm

Anmerkungen für den Gast: Durchgang zum Ausstellungsflur ist dauerhaft geöffnet

Hochparterre: Ausstellungsraum mit Siedepfanne

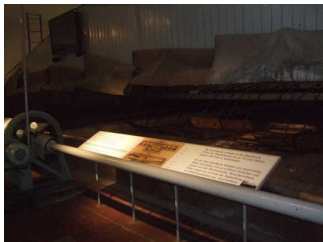
4. Ausstellungsraum mit Siedepfanne



Ausstellungsraum
mit Siedepfanne



4. Ausstellungsraum
mit Siedepfanne



4. Ausstellungsraum
mit Siedepfanne



4. Ausstellungsraum
mit Siedepfanne

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Durchgang vom Ausstellungsflur in den Bereich mit der Siedepfanne hat eine Neigung von 5% und 1% auf einer sehr kurzen Länge.

Treppe vom Raum mit Siedepfanne in den nächsten Ausstellungsbereich

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Gäste können den Weg auch wieder zurück gehen, um in den Ausstellungsraum "Salzmagazin" zu kommen.

EG: Ausstellungsraum "Salzmagazin"

5. Ausstellungsraum "Salzmagazin"



Ausstellungsraum
"Salzmagazin"



Ausstellungsraum
"Salzmagazin"



Ausstellungsraum
"Salzmagazin"



5. Ausstellungsraum
"Salzmagazin"

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 230 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: In dem Ausstellungsraum befindet sich eine kleine Stufe (13 cm)

Stufe am Eingang zum Ausstellungsraum "Salzmagazin"



Stufe am
Eingang zum
Ausstellungsraum
"Salzmagazin"

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 13 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Sonderausstellung (in einem separatem Gebäude)

Eingang Sonderausstellung

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 96 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 90 cm

Höhe der Türschwelle: 11 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt 2 Stufen zum Eingang, 11 und 15 cm. Bei Bedarf wird eine Rampe gelegt

Sonderausstellung (separates Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Sonderausstellung
(separates
Gebäude)

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 96 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 90 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt 2 Stufen vor dem Eingang (15 cm und 11 cm). Es kann auch eine Rampe bei Bedarf hingestellt werden

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 95 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Weg außen

Weg außen vom Hauptgebäude zur Sonderausstellung (separates Gebäude)



Weg außen vom
Hauptgebäude zur
Sonderausstellung
(separates
Gebäude)



Weg außen vom
Hauptgebäude zur
Sonderausstellung
(separates
Gebäude)

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 130 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 5 m.

Anmerkungen für den Gast: ACHTUNG: Der Weg ist ein kombinierter öffentlicher Fuß- und Radweg

Weg außen zwischen Sonderausstellung und Solespeicher (Veranstaltungsraum für Events, Lesungen etc.)

Breite des Weges: 100 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 11 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Anmerkungen für den Gast: Weg hat Abschnitte mit Stufen. Für Rollstuhl- und Gehbehinderte nicht geeignet.

Treppe in der Sonderausstellung

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Solespeicher (separates Gebäude auf einem kleinen Berg)

Eingang Solespeicher/Veranstaltungsraum

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 160 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 175 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

Höhe der Türschwelle: 5 cm

Solespeicher (auf einem kleinen Berg)

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 160 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 175 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

Höhe der Türschwelle: 5 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 280 cm

Anmerkungen für den Gast: Dieses Gebäude wird für Veranstaltungen der Museumspädagogik genutzt. Für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte ist das Gebäude schwer erreichbar und auch im Innenbereich befindet sich kein Fahrstuhl.

Weg außen zwischen Sonderausstellung und Solespeicher (Veranstaltungsraum für Events, Lesungen etc.)

Breite des Weges: 100 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 11 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Anmerkungen für den Gast: Weg hat Abschnitte mit Stufen. Für Rollstuhl- und Gehbehinderte nicht geeignet.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppen auf dem Weg zum Solespeicher (liegt auf einem kleinen Berg)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 10 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Treppe im Solespeicher

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Museumsshop

Museumsshop



Museumsshop

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 3 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 125 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weg Haupteingang zur Kasse/Museumsshop/WC



Weg Haupteingang
zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 500 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Führungen

Führungen im Salzmuseum

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.